

## Symposium: Quo vadis SwissDRG?

# Sicherstellung einer effizienten und innovativen medizinischen Versorgung

Brennpunkt: Zugang zu medizinischen Leistungen und Finanzierung unter SwissDRG

supported by



KREBSFORSCHUNG SCHWEIZ  
RECHERCHE SUISSE CONTRE LE CANCER  
RICERCA SVIZZERA CONTRO IL CANCRO



krebsliga schweiz  
ligue suisse contre le cancer  
lega svizzera contro il cancro

**10. Juni 2013 in Zürich**

Radisson Blu Hotel, Zürich Airport  
CH-8058 Zürich-Flughafen

SGMO SSOM SSMO



**6 Credits Kat. B**

**SGMO - Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie**

Als Kernfortbildung und für alle übrigen med. Teilnehmenden als erweiterte Fortbildung.

Patronate



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ  
LES HÔPITAUX DE SUISSE  
GLI OSPEDALI SVIZZERI



santésuisse

Die Schweizer Krankenversicherer  
Les assureurs-maladie suisses  
Gli assicuratori malattia svizzeri



Foundation  
National Institute  
for Cancer Epidemiology  
and Registration

# Sicherstellung einer effizienten und innovativen medizinischen Versorgung

Brennpunkt: Zugang zu medizinischen Leistungen und Finanzierung unter SwissDRG

## Symposium

**10. Juni 2013 Zürich**

Radisson Blu Hotel, Zürich Airport  
CH-8058 Zürich-Flughafen  
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

## Gebühr je Teilnehmer

Veranstaltung-Nr.: 1197  
750,- SFR

**6 Credits Kat. B**

**SGMO - Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie**

Als Kernfortbildung und für alle übrigen med. Teilnehmenden als erweiterte Fortbildung.

## Einführung

Mehr als ein Jahr nach Inkrafttreten der neuen Spitalfinanzierung ist es an der Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen. Viele Fragen sind nach wie vor ungeklärt z. B. in vielen Kantonen die Höhe der Baserate, Aspekte der Spitalplanung, die Finanzierung von Innovationen, die sichere Versorgung mit essenziellen Medikamenten sowie die Entwicklung der Gesamtfinanzierung des Gesundheitssystems.

Hierbei ist vor allem die politische Führung, die Rolle der Kantone als Beteiligte, als Planer und last but not least als Träger der SwissDRG gefordert und gefragt. Nicht nur technische- sondern auch Steuerungsfragen sollten im Zentrum unseres Symposiums stehen und diskutiert werden.

## Themenschwerpunkte

Die Schwerpunkte unseres Symposiums sollen deshalb insbesondere folgende Aspekte bilden:

- **Steuerungsfragen im derzeitigen Schweizer Gesundheitswesen**
- **Umsetzung von SwissDRG aus der Sicht der Spitäler**
- **Innovationen unter dem Stichwort der Fallpauschalen**
- **Wie sollen neue Verfahren und medizinische Entwicklungen eingeführt und evaluiert werden?**
- **Wie kommen Innovationen ins System und wie schnell?**
- **Können Leistungen aus dem Leistungskatalog gestrichen werden, wenn der erwartete Nutzen nicht eintritt?**
- **Wie finanzieren wir zukünftig z. B. hochpreisige Medikamente?**
- **Benötigen wir einen Hochrisikopool?**
- **Wie sieht zukünftig die hochspezialisierte Leistung im Spital aus: Was gehört alles dazu, wo sind die Knackpunkte?**
- **Zusatzentgelte, Innovationszuschläge oder differenzierte Baserates nach Spitalkategorie?**
- **Aufgaben des Preisüberwachers**
- **Fallzahlenausweitung – als Folge der Einführung von SwissDRG?**
- **Sicherstellung einer bedarfsgerechten Arzneimittelversorgung unter SwissDRG Bedingungen**
- **Nutzenbewertung und zukünftige Finanzierung einer bedarfsgerechten Versorgung mit Medizinprodukten**
- **Weiterentwicklung der SwissDRG**

## Ziel des Symposiums

Wir versuchen in einer interaktiven Veranstaltung Unklarheiten aufzuhellen, die Probleme zu thematisieren und Lösungsansätze vorzustellen.

**Wir nehmen uns viel Zeit für Sie und Ihre Fragen!**

<b>Zielpublikum</b>	<p>Spitäler, Gesundheitspolitiker, Ärzteschaft, Spitalapotheker, Krankenversicherer, Pharmaindustrie, Medizinprodukteindustrie, Handel, Patientenorganisationen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitspolitische Entscheider (Gesundheitswesen und Forschung)</li> <li>• Politiker, die an den Schnittstellen Gesundheitswesen, Forschung und Entwicklung entscheiden</li> <li>• Vertreter der Ärzteschaft und des Managements der Spitäler, onkologischer Zentren und niedergelassener Onkologen</li> <li>• Vertreter von Versicherungen und Kostenträgern</li> </ul>
<b>Vorsitz und Moderation</b>	<b>Prof. Dr. med. Jakob R. Passweg M. S.</b> , Präsident der Krebsliga Schweiz, Professor für Hämatologie, Chefarzt Hämatologie - Universität Basel
<b>Moderation</b>	<b>Prof. em. Dr. Robert E. Leu</b> , Volkswirtschaftslehre, Universität Bern, Verwaltungsrat der Mediclinic International, Visana Krankenversicherung, Beirat Comparis
<b>Begrüssung</b>	<b>Dipl.-Kffr. Roswitha Scheidweiler</b> , Geschäftsführerin, RS Medical Consult GmbH <b>Prof. Dr. med. Thomas Cerny</b> , Präsident Krebsforschung Schweiz KFS, Präsident Oncosuisse, Chefarzt Onkologie/Hämatologie, Kantonsspital St. Gallen
<b>Einführung</b>	<b>Prof. Dr. med. Thomas Cerny</b>
<b>Referenten</b>	<p><b>Dr. Thomas Heiniger</b>, Regierungsrat (Zürich), Präsident des Verwaltungsrates der SwissDRG, Gesundheitsdirektor des Kantons Zürich</p> <p><b>Ruth Humbel</b>, Nationalrätin</p> <p><b>Dr. Bernhard Wegmüller</b>, Direktor von H+ Die Spitäler der Schweiz</p> <p><b>Hugo Keune</b>, Betriebsökonom, Executive Master in Corporate Finance, Direktor Finanzen am USZ</p> <p><b>Dr. iur. Stefan Meierhans</b>, Preisüberwacher, Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD</p> <p><b>Prof. em. Dr. Robert E. Leu</b>, Volkswirtschaftslehre, Universität Bern, Verwaltungsrat der Mediclinic International, Visana Krankenversicherung, Beirat Comparis</p> <p><b>Prof. em. Dr. med. Dieter Conen</b>, Präsident Stiftung Patientensicherheit</p> <p><b>Pascal Brenneisen</b>, Country Manager Schweiz - Novartis, Vorstandsmitglied interpharma</p> <p><b>Dr. Melchior Buchs</b>, Generalsekretär - FASMED</p> <p><b>Dr. Christoph Q. Meier</b>, Direktor santésuisse</p> <p><b>Prof. Dr. Volker Ulrich</b>, Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Finanzwissenschaft, Mitglied erweiterter Vorstand Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie, Universität Bern – Weiterbildungsprogramm Gesundheitswesen</p> <p><b>Erika Ziltener</b>, Präsidentin Dachverband Schweizerischer Patientenstellen</p>
<b>Podiumsgast</b>	<b>Dr. Arne-C. Faisst</b> , CEO und Mitglied des Verwaltungsrates, Mathys AG Bettlach
<b>Sonstige Infos</b>	<b>Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!</b> Selbstverständlich werden die Themenschwerpunkte ständig an den neuesten Sachstand angepasst, so dass etwaige Programmänderungen vorbehalten bleiben.
<b>Leistungen</b>	Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Symposium, Tagungsunterlagen, Internet-Download, flexible Kaffeepausen, Mittagessen sowie Pausen- und Erfrischungsgetränke.

Mit freundlicher Unterstützung von

Aktueller Stand vom 14.03.2013



Medienpartner



- 08:30 Uhr **Empfang bei Kaffee, Tee und Gipfeli**
- 09:00 Uhr **Begrüssung**  
**Dipl.-Kffr. Roswitha Scheidweiler**, Geschäftsführerin RS Medical Consult GmbH
- 09:10 Uhr **Offizielle Begrüssung und Einführung**  
**Forschung und Innovationen unter SwissDRG?**  
**Prof. Dr. med. Thomas Cerny**, Präsident Krebsforschung Schweiz KFS,  
Präsident Oncosuisse, Chefarzt Onkologie/Hämatologie, Kantonsspital St. Gallen
- 09:25 Uhr **Spitalfinanzierung aus kantonaler Sicht  
– Die Herausforderungen**  
**Dr. Thomas Heiniger**, Regierungsrat (Zürich), Präsident des Verwaltungsrates der  
SwissDRG, Gesundheitsdirektor des Kantons Zürich
- Impulsreferate:**
- Spitalfinanzierung aus der Perspektive des Parlaments**  
**Ruth Humbel**, Nationalrätin
- Spitalfinanzierung aus Sicht der Spitäler**  
**Dr. Bernhard Wegmüller**, Direktor von H+ Die Spitäler der Schweiz
- Neue Spitalfinanzierung zwischen Zuversicht und Verzweiflung**  
**Hugo Keune**, Betriebsökonom, Executive Master in Corporate Finance,  
Direktor Finanzen am USZ
- Freiheiten und Zwänge des Preisüberwachers**  
**Dr. iur Stefan Meierhans**, Preisüberwacher,  
Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
- Spitalfinanzierung aus Sicht der Krankenversicherer**  
**Dr. Christoph Q. Meier**, Direktor santésuisse
- Flexible Kaffeepause am Vormittag**
- Podiumsdiskussion mit allen Referenten des Vormittags  
und den Teilnehmenden (ca. 60 – 70 Minuten)**
- 12:15 Uhr **Gemeinsames Mittagessen (Stehlunch)**

13:15 Uhr

**Impulsreferate:**

**Finanzierung mit DRG Systemen im internationalen Vergleich**

**Prof. Dr. Volker Ulrich**, Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Finanzwissenschaft, Mitglied erweiterter Vorstand Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie, Universität Bern – Weiterbildungsprogramm Gesundheitswesen

**Aktuelle Bewertung der Spitalfinanzierungsrevision in der Schweiz**

**Prof. em. Dr. Robert E. Leu**, Volkswirtschaftslehre, Universität Bern, Verwaltungsrat der Mediclinic International, Visana Krankenversicherung, Beirat Comparis

**Ist die Patientensicherheit unter SwissDRG gefährdet?**

**Prof. em. Dr. med. Dieter Conen**, Präsident Stiftung Patientensicherheit

**Kosten, Nutzen und Innovation von Medikamenten in SwissDRG**

**Pascal Brenneisen**, Country Manager Schweiz - Novartis, Vorstandsmitglied interpharma

**Nutzenbewertung und die Finanzierung von Medizinprodukte-Innovationen unter SwissDRG**

**Dr. Melchior Buchs**, Generalsekretär - FASMED

**Kommen die Patienten zu kurz – Mehrarbeit für die Patientenstellen?**

**Erika Ziltener**, Präsidentin Dachverband Schweizerischer Patientenstellen

**Flexible Kaffeepause am Nachmittag**

15:30 Uhr

**Podiumsdiskussion mit allen Referenten des Nachmittags und den Teilnehmenden**

**Podiumsgäste:**

**Hugo Keune**, Betriebsökonom, Executive Master in Corporate Finance, Direktor Finanzen am USZ

**Dr. Arne-C. Faisst**, CEO und Mitglied des Verwaltungsrates, Mathys AG Bettlach

ca. 17:00 Uhr

**Veranstaltungsende**

**Anschliessend Gedankenaustausch unter den Teilnehmenden mit Apéro**

## Anmeldung zum Symposium

per Post an

**RS Medical Consult GmbH Unternehmensberatung  
Frauenberg 1 · 97980 Bad Mergentheim · Deutschland**

per Fax an

**+49 (0)7931 561226**

per E-Mail an

**info@rsmedicalconsult.com**

online unter

**www.rsmedicalconsult.com** (Sie erhalten automatisch eine Buchungsbestätigung)

Unter Anerkennung der AGB der RS Medical Consult GmbH melde ich mich zur folgenden Veranstaltung verbindlich an:

### Sicherstellung einer effizienten und innovativen medizinischen Versorgung

Brennpunkt: Zugang zu medizinischen Leistungen und Finanzierung unter SwissDRG

**Datum/Ort**

**10. Juni 2013, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr**

Radisson Blu Hotel, Zürich Airport · Postfach 295 · CH-8058 Zürich-Flughafen  
info.zurich@radissonblu.com · www.radissonblu.com/hotel-zurichairport  
Telefon +41 (0)44 800 40 40 · Fax +41 (0)44 800 40 50

**Zimmerreservierung:** Zwecks Zimmerreservierung und Buchung zu speziellen Konditionen wenden Sie sich bitte direkt an das Hotel unter dem **Stichwort: RS Medical Consult**

Veranstaltung-Nr.: 1197

**Gebühr je Teilnehmer**

750,- SFR

Vorname/Name:

Position:

Abteilung:

Telefon/E-Mail:

Rechnungsadresse:

Firma:

Titel/Vorname/Name:

Strasse/Postfach:

PLZ/Ort:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Ort/Datum/Unterschrift:

#### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen erkennt der Teilnehmer mit der Anmeldung als verbindlich an.

1. Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen:  
per Post, per Fax, per E-Mail über info@rsmedicalconsult.com oder online über www.rsmedicalconsult.com  
Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung und die Rechnung.  
Die Veranstaltungsgebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig.
2. Der Rücktritt von der Veranstaltung bedarf zu seiner Wirksamkeit der Schriftform. Bei Abmeldungen, die später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50% des Teilnahmebetrages und später als 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung den vollen Teilnahmebetrag. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist jedoch ohne zusätzliche Kosten jederzeit möglich.
3. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.